Haben Sie weitere Fragen?

Wir vergeben Termine so, dass wir angemessen Zeit für Sie haben. Rufen Sie uns gerne an oder besuchen Sie uns, damit wir in einem persönlichen Gespräch Ihre Fragen klären.

Sie erreichen uns

Soziotherapie - Standort Eckernförde

Daniela Spölming-Kalwait
Soziotherapeutin im Zollhaus
Schiffbrücke 8 | 24340 Eckernförde
Tel. 04351 89 34 07
Tel. 04331 13 23-233 (Terminvereinbarung)
E-Mail: daniela.spoelming-kalwait@bruecke.org
www.zogez.de

Soziotherapie - Standort Rendsburg

Michael Fein
Soziotherapeut im MVZ Wagenhaus
Am Stadtsee 9 | 24768 Rendsburg
Tel. 04331 13 23-260 | Mobil 0173 209 7901
E-Mail: michael.fein@bruecke.org
www.wagenhaus-mvz.de

www.bruecke.org

© 08/2020

Soziotherapie

im Kreis Rendsburg-Eckernförde

brücke

Standort Rendsburg

Standort Eckernförde

Wem hilft Soziotherapie?

Soziotherapie dient der Behandlung von Menschen mit psychischer Erkrankung (nach dem Sozialgesetzbuch V, §37a).

Die Leistungen werden von den Krankenkassen bezahlt.

Wie hilft Soziotherapie?

- In Einzelkontakten werden Menschen mit psychischer Erkrankung durch die Begleitung in ihrem Antrieb gestärkt
- Sie erlangen eine Verbesserung der Krankheitswahrnehmung
- Damit wird die Einhaltung ärztlicher Behandlungen sichergestellt
- So können Krankenhausbehandlungen verkürzt oder ganz vermieden werden

Wie verläuft die Soziotherapie?

- Die Ziele der Behandlung werden zwischen Patient*in, Ärztin/Arzt und Therapeut*in gemeinsam geplant und regelmäßig überprüft
- Die Patient*innen werden ganz individuell begleitet und in Krisenzeiten gestützt
- Eingeübt wird, Störungen zu mildern und zu überwinden
- Motivation und Antrieb werden wiederbelebt bzw. aufgebaut
- Auch das soziale Umfeld der Patient*innen kann bei Bedarf einbezogen werden

Wer kann Soziotherapie verordnen?

Verordnungen erfolgen durch niedergelassene

- Psychiater*innen und Nervenärzt*innen
- psychiatrische Institutsambulanzen
- sowie Psychologische Psychotherapeut*innen.

Auch Hausärztinnen/-ärzte können Probeeinheiten Soziotherapie verordnen. Auszugehen ist von bis zu 120 Behandlungseinheiten in einem Zeitraum von 2 bis 3 Jahren.